

## Faustballer des TSV Waldkirch mit erfolgreichem Saisonabschluss

Die Faustballer des TSV Waldkirch standen am Wochenende an der Finalrunde der 2. Liga Hallenmeisterschaft in Diepoldsau im Einsatz. Mit halbierten Punkten aus Qualifikation galt es gegen die Vertreter von Diepoldsau, Widnau und Oberbüren den 2. Qualifikationsrang zu verteidigen und wenn möglich die Punktgleichen Diepoldsauer noch zu überholen.

Im ersten Spiel trafen die Fürstenländer auf die Reserven von FB Widnau. Nach verlorenem Startsatz fanden die Waldkircher besser ins Spiel und konnten die beiden folgenden Sätze und somit das Spiel für sich entscheiden.

Bereits im 2. Spiel stand das Duell gegen den SVD Diepoldsau auf dem Programm. Die Rheininsler waren es, welche die Waldkircher in der Qualifikation als einzige besiegen konnten. Auch in dieser Partie fanden die Waldkircher nicht wie gewohnt ins Spiel und mussten den ersten Durchgang abgeben. Auch der 2. Abschnitt schien eine klare Angelegenheit für das Heimteam zu werden. Nach einem Time Out von Waldkirch mit anschliessendem Spielerwechsel, sowie einigen Eigenfehlern auf Seiten der Rheintaler ermöglichte es den Fürstenländern nochmals heran und schlussendlich auch vorbei zu ziehen. Somit musste der 3. und entscheidende Satz über den Sieg und somit auch den 1. Platz entscheiden. Waldkirch vermochte die Gunst der Stunde nicht zu nutzen und verlor diesen Abschnitt und damit den Kampf um den 2. Liga Meistertitel.

Da Diepoldsau im Derby anschliessend gegen Widnau gewann, waren die 4 Ränge bereits vor dem letzten Spiel von Waldkirch gegen Oberbüren vergeben. In diesem Spiel gab sich Waldkirch keine Blöße, konnte zum ersten mal an diesem Tag den Startsatz gewinnen und anschliessend auch den 2. Abschnitt.

Somit beendet Waldkirch die diesjährige 2. Liga Hallensaison auf dem 2. Schlussrang, was durchaus als Erfolgreich bezeichnet werden darf, ist der TSVW erst vor Jahresfrist in diese Liga aufgestiegen.

Es spielten:

Svenja Sutter, Ruedi Frehner, Clemens Luder, Daniel Brändle, Marcel Schildknecht und Stefan Ziegler.

Über die ganze Saison kamen auch zum Einsatz:

Stefan Diethelm, Andreas Mettler, Markus Pfister